

KONZERTDIREKTION GUTMANN

WIEN, I.

(HUGO KNEPLER)

Schellinggasse 3

Donnerstag, den 10. Mai 1917, abends halb 8 Uhr
im

Kleinen Konzerthaus-Saale

Klavierabend

Dr. Paul Weingarten

PROGRAMM:

1. Brahms Sonate F-moll, op. 5.
Allegro maestoso.
Andante.
Der Abend dämmert, das Mondlicht scheint
Da sind zwei Herzen in Liebe vereint
Und halten sich selig umfängen. (Sternau.)
Scherzo: allegro energico.
Intermezzo. (Rückblick.)
Finale: Allegro moderato ma rubato.
2. Schubert Impromptu, op. 142 Nr. 1.
Impromptu, op. 142 Nr. 2.
Klavierstück Es-dur (Komp. Mai 1828).
Dvořák Slawischer Tanz. } (Zweihändig bearb. v.
In den Spinn- } Dr. P. Weingarten.)
stuben*).
3. Emil Sauer Zweite Sonate Es-dur.
Allegro moderato.
Nocturno. Lento.
Scherzo. Molto vivace.
Rondo. Allegro.
4. Chopin-Liszt Meine Freuden (Nocturne).
Liszt Legende II: Der heilige Franziskus über die
Wogen schreitend.

Klavier: Bösendorfer.

*) „In den Spinnstuben“ schildert das gesellige Treiben lustiger Spinner und Spinnerinnen, welche singend und tanzend den Winterabend verbringen, bis die Mitternachtsstunde (durch zwölffmaliges Anschlagen desselben Tones charakterisiert) sie zum Auseinandergehen veranlaßt. An den Wänden entlang huschen noch die Echos verklungener Scherze.

PREIS 20 HELLER.

STERN & STEINER G. M. B. H., WIEN